

Pressemeldung | Hamburg | 14. September 2021

# „Das geht unter die Haut“? Das wichtige Zusammenspiel zwischen Psyche und Haut

## Jahrestagung Psychodermatologie am 18.9.2021

Für viele Menschen stellt die eigene Haut einen zentralen Aspekt ihrer Persönlichkeit und Identität dar. Haut ist Gegenstand von Individualität, Pflege, Veränderung sowie von Berührung, zwischenmenschlichem Kontakt und Intimität.

Häufig haben Menschen jedoch auch Probleme mit ihrer Haut und sorgen sich darum. Erkrankungen der Haut gehen für Betroffene oft mit massiver Belastung und großem Leidensdruck einher. So können zum Beispiel psychische Belastungen das Hautbild beeinflussen und bestehende Hauterkrankungen wie Neurodermitis, Psoriasis oder Akne verschärfen. Das Zusammenspiel und die Wechselwirkung zwischen Psyche und Haut ist Gegenstand der wissenschaftlichen Disziplin der Psychodermatologie.

Am 18. September 2021 findet die diesjährige Jahrestagung des Arbeitskreises Psychodermatologie/Sektion der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft digital aus Hamburg statt. Organisiert wird sie von Prof. Dr. Christian Stierle in Kooperation mit dem Medizinischen Versorgungszentrum Verhaltenstherapie Falkenried.

Die Fachtagung bietet einen spannenden Überblick über die Psychodermatologie. Referiert wird über den aktuellen Forschungsstand zur Behandlung, psychoneuroimmunologische Grundlagen, Körpermodifikation (Body-Modification) und über Bedürfnisse von Patient\*innen im Umgang mit Ekel- und Schamaffekten. Thema sind auch neuere Therapieansätze wie die Schematherapie. Flankiert wird das Programm durch ausgewählte psychotherapeutische Übungen und Techniken, die in der therapeutischen Arbeit mit Patient\*innen hilfreich sind.

Die Tagung findet am Samstag, dem 18.9.2021, von 9 bis 16:30 Uhr in digitaler Form statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Fortbildungspunkte werden vergeben. Anmeldung unter:  
<https://vt-falkenried.de/jahrestagung-psychodermatologie/>

## Das MVZ Verhaltenstherapie Falkenried ...

... ist eines der größten ambulanten medizinischen Versorgungszentren für Psychotherapie und Psychiatrie in Norddeutschland. Mit etwa 170 fest angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt es in mehreren Ambulanzen und zwei Tageskliniken in Hamburg psychisch erkrankte Menschen durch verhaltenstherapeutische und psychiatrische Behandlungen. Eine stationäre Klinik in Bad Bevensen ergänzt das Angebot.

### Pressekontakt:

Wolfgang Höllerl  
Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation  
Tel.: 040 688 930 – 122  
Fax.: 040 688 930 – 199  
Mail: [kommunikation@vt-falkenried.de](mailto:kommunikation@vt-falkenried.de)